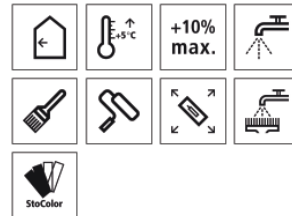


# Technisches Merkblatt

## StoSil Struktur Fine

Schadstoffgeprüfte, konservierungsmittelfreie, strukturierbare, stumpfmatte Innen-Silikatfarbe Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - für dekorative Strukturbeschichtung auf Wand- und Deckenflächen
  - speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
  - für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen

- Eigenschaften**
- sehr gut schimmelpilzhemmend
  - hoch wasserdampfdurchlässig
  - nichtbrennbar je nach Aufbau
  - sehr gut deckend
  - konservierungsmittelfrei
  - organischer Anteil < 5 %
  - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
  - TÜV-Mark - fremdüberwacht
  - frei von fogging-aktiven Substanzen
  - ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus)

- Optik**
- stumpfmatt nach EN 13300

- Besonderheiten/Hinweise**
- das schweizerische Umweltzeichen gilt für die weiße Variante

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,5 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	< 0,01 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783-2	42	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar
Glanz	EN 13300	Stumpfmatt	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von

## Technisches Merkblatt

---

### StoSil Struktur Fine

Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Bitte beachten Sie das aktuelle BSF-Merkblatt Nr. 16 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz und die VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten und DIN 18366, Teil 3 Tapezierarbeiten.

Für Putz- und Trockenbauoberflächen ist die Qualitätsstufe Q3 - Q4 erforderlich.

---

#### Vorbereitungen

##### Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Für gerissene Untergründe empfehlen wir ein vollflächiges Tapezieren mit StoTap Pro 100 S (Malervlies) oder StoTap Pro 300 P (Malervlies pigmentiert).

##### Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

##### Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

##### Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunken mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

##### Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder

# Technisches Merkblatt

## StoSil Struktur Fine

Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

**Materialzubereitung** Verarbeitungsfertig, kann bis max. 10 % mit Wasser verdünnt werden.

### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
Zwischenbeschichtung (mit max. 10 % Wasser verdünnt)	0,25	kg/m <sup>2</sup>
Schlussbeschichtung (Strukturieren)	0,70	kg/m <sup>2</sup>
Gesamtaufbau	0,95	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung

# Technisches Merkblatt

## StoSil Struktur Fine

dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:  
StoSil Struktur Fine

### Applikation

Streichen, Rollen, maschinell, strukturierbar durch Bürsten, Modler, Spachtel usw.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:  
Die vorgesehenen Gipsputzmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

### Liefern

#### Farbton

weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

#### Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

#### Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Bei Farbtönen werden durch die Pigmentpasten geringfügige Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.

#### Abtönbar

Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.

#### Verpackung

Eimer

# Technisches Merkblatt

## StoSil Struktur Fine

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:  
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche  
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

### Gutachten / Zulassungen

TÜV StoSil Struktur Fine	schadstoffgeprüft Bewertung des Emissionsverhaltens
Natureplus StoSil Struktur Fine / Medium	Zertifikat 0602-0703-046-5 Umwelt - Gesundheit - Funktion

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Strukturbeschichtung

**Zusammensetzung** Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus®", Calciumcarbonat, Quarz, Wasser, Kaliwasserglas, Kieselgur, Polymerdispersion, Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Mattierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Stabilisatoren, Verdicker, Entschäumer, Dispergiermittel

**GISCODE** M-SK011K-Silikatfarbe

**Sicherheit** Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.  
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

Sto AG  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57 -2178  
[infoservice@sto.eu](mailto:infoservice@sto.eu)  
[www.sto.de](http://www.sto.de)